

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Schulausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>Montag, 04.11.2019</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:15 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Michael Cordes FDP

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Frank Arntjen SPD  
Frau Katharina Fischer SPD  
Herr Horst Karnau SPD  
Herr Arne Keil GRÜNE  
Herr Peter Kellermann-Schmidt CDU  
Herr Philipp Linnemann CDU  
Frau Kirsten Schwengels CDU

#### **Grundmandatsinhaberin**

Frau Gunda Bruns ÖDP

#### **weitere hinzugezogene Personen**

Frau Petra Janssen-Friedrich Sprecherin der Schulleiterkonferenz

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Angelus Dreß Schülervertreter  
Herr Martin Dreß Elternvertreter  
Frau Barbara Wichtrup Lehrervertreterin

#### **Verwaltung**

Herr Wilfried Fischer  
Herr Heinz de Boer  
Frau Marianne Wagenaar  
Herr Axel Heyne  
Herr Martin Wichelmann  
Frau Julia Müller

Frau Heike Bentjen

Ab TOP 6  
Beratung, Berufsorientierung, Netzwerk  
Schule-Beruf  
zugleich Protokollführerin

#### **entschuldigt fehlt:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Wolfgang Mrotzek Die Zwischenahner

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 29.10.2018 (Nr. 100)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2019/20	3
3.2.	Schülerzahlen 2019/20 hier: Inklusiv beschulte Kinder	4
3.3.	Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn a) Entwicklung der Grundschülerzahlen b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II	4
3.4.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2019/20 auswärtige Schulen besuchen	4
3.5.	Aufnahme der Gemeinde Bad Zwischenahn in das Einzugsgebiet des Abendgymnasiums der Stadt Oldenburg	4
3.6.	Grundschulsanierungsplan hier: Antrag der SPD Fraktion	5
3.7.	Grundschule am Wiesengrund hier: Besetzung der Rektorenstelle	5
3.8.	Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses hier: Ausschreibung der Rektorenstelle	5
3.9.	Grundschule Ofen hier: Teilnahme am LemaS Projekt	6
3.10.	Ganztagsbetreuung Ofen hier: Anfrage von Erziehungsberechtigten	6
3.11.	Grundschule Petersfehn hier: Antrag auf Erweiterung des Lehrerzimmers	6
3.12.	Mensen in Bad Zwischenahn hier: Essenszahlen 2018	7
3.13.	Schulmensa Bad Zwischenahn hier: Schreiben vom Schulpersonalrat der Oberschule Bad Zwischenahn	7
3.14.	Chance Azubi in Bad Zwischenahn	7
3.15.	Klimaschutz in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Überreichter Aktionskatalog von Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums	7
4.	Konzept Zwischenahner Modell - Maßnahmen Übergang Schule-Beruf hier: Sachstand Vorlage: BV/2019/169	8

5.	DigitalPakt Schulen hier: Sachstand Vorlage: BV/2019/168	9
6.	Haushalt 2020 hier: Beratung über den Schuletat Vorlage: BV/2019/164	9
7.	Anfragen und Hinweise	10
8.	Einwohnerfragestunde	10
8.1.	Systembetreuung Schulen	10
8.2.	Stelle Konzept Zwischenahner Modell	10

## Öffentlicher Teil

### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Cordes eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

### 2 **Genehmigung des Protokolls vom 29.10.2018 (Nr. 100)**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll vom 29.10.2018 (Nr. 100) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

### 3 **Bericht der Verwaltung**

#### 3.1 **Übersicht über Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2019/20**

Insgesamt besuchen 2.898 Schülerinnen und Schüler die Schulen der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 475 Schülerinnen und Schüler die Außenstelle des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht in Edewecht. 221 Erstklässler, inklusive der Förderklasse Sprache, sowie 10 Kinder im Schulkindergarten konnten zum Schuljahresbeginn in den Grundschulen begrüßt werden (Vorjahr 202 Erstklässler).

- 40 -

### **3.2 Schülerzahlen 2019/20 hier: Inklusiv beschulte Kinder**

In den allgemeinbildenden Schulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn werden im Schuljahr 2019/20 insgesamt 88 Schüler inklusiv beschult (Stand: 21.08.2019). Im Vorjahr waren es 90 Schüler. Die Kinder aus den Förderklassen Sprache an der Grundschule Rostrup sind nicht in den Zahlen enthalten, da diese Bestandteil der Förderschule sind.

- 40 -

### **3.3 Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn a) Entwicklung der Grundschülerzahlen b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sek. I und II**

#### **a) Entwicklung der Grundschülerzahlen**

Im Schuljahr 2019/20 besuchen 903 Grundschüler die Grundschulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 39 Schüler die Förderklasse Sprache und 10 Kinder den Schulkindergarten bei der Grundschule Rostrup. Die Prognosen werden anhand von Grafiken vorgestellt. Eine Prognose der Christophorus-Grundschule kann nicht erstellt werden, da der Einzugsbereich das gesamte Gemeindegebiet umfasst.

#### **b) Entwicklung der Schülerzahlen im Sekundarbereich I und II**

Die aktualisierten Prognosen aufgrund der neuen Geburtenstatistik vom 21.10.2019 für die weiterführenden Schulen werden vorgestellt. Die Übergangsquote von je 50 % zur Oberschule und zum Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht wurde anhand des durchschnittlichen Überganges in den Schuljahren 2016/17 bis 2019/20 ermittelt. Die Übergangsquote der Gemeinde Edeweicht zur Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht wurde nach deren Angaben mit 40 % gewertet.

- 40 -

### **3.4 Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2019/20 auswärtige Schulen besuchen**

Über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die im Schuljahr 2019/20 auswärtige Schulen besuchen, wird berichtet.

- 40 -

### **3.5 Aufnahme der Gemeinde Bad Zwischenahn in das Einzugsgebiet des Abendgymnasiums der Stadt Oldenburg**

Die Stadt Oldenburg (Oldb) ist Schulträgerin des Abendgymnasiums in Oldenburg. Dieses wird regelmäßig auch von auswärtigen Schülerinnen und Schülern besucht. Da der Anteil dieser Schülerinnen und Schüler jährlich bei weit über 40 % liegt, rechnet die Stadt Oldenburg regelmäßig kostendeckende Beiträge mit den zuständigen Schulträgern ab (§ 105 Abs. 4 Niedersächsisches Schulgesetz).

Grundsätzlich ist im Schulgesetz geregelt, dass die Kostenerstattung für die Schülerinnen und Schüler, die aus dem für die Schule maßgeblichen Einzugsbereich kommen, gefordert werden kann. Bislang wurde von der Stadt Oldenburg kein offizieller Einzugsbereich für das Abendgymnasium festgelegt. Da die Gemeinde Bad Zwischenahn kein entsprechendes Bildungsangebot vorhält, hat sie - wie auch fast alle anderen Ammerlandgemeinden - der Stadt Oldenburg die angeforderten kostendeckenden Beiträge für den Besuch des Abendgymnasiums erstattet, wenn die Schülerinnen und Schüler an einem bestimmten Stichtag

in der Gemeinde gemeldet waren. Im Schuljahr 2018/2019 wurden von der Gemeinde Bad Zwischenahn insgesamt 1.328,56 € für vier Schüler an die Stadt Oldenburg erstattet.

Einige Gemeinden haben die Kostenerstattung jedoch wegen des fehlenden Einzugsbereichs bislang abgelehnt. Die Stadt Oldenburg möchte daher einen offiziellen Einzugsbereich festlegen und hat die Gemeinde Bad Zwischenahn um ihre Zustimmung zur Aufnahme gebeten. Für die Gemeinde Bad Zwischenahn handelt es sich hierbei lediglich noch um eine formelle Feststellung. Für die Stadt Oldenburg ergibt sich jedoch die Möglichkeit, auch die Gemeinden, die sich bisher geweigert haben, zur Zahlung heranzuziehen oder die weitere Aufnahme von Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Gemeinde abzulehnen.

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat der Aufnahme in das Einzugsgebiet des Abendgymnasiums der Stadt Oldenburg zugestimmt, zumindest solange sie kein eigenes Bildungsangebot vorhält.

- 40 -

### **3.6 Grundschulsanierungsplan hier: Antrag der SPD Fraktion**

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 30.09.2019 einen Antrag zur Erstellung eines Grundschulsanierungsplanes gestellt. Dieser Antrag wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 01.10.2019 an den Schulausschuss verwiesen. Die Verwaltung wird das Thema wie abgestimmt für eine Sitzung des Schulausschusses in 2020 vorbereiten.

- 40, 65 -

### **3.7 Grundschule am Wiesengrund hier: Besetzung der Rektorenstelle**

Herrn Philipp Linnemann ist seit dem 01.08.2019 Schulleiter der Grundschule am Wiesengrund. Er war bisher Schulleiter der Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn.

- 40 -

### **3.8 Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses hier: Ausschreibung der Rektorenstelle**

Die Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters der Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn wurde im Schulverwaltungsblatt Nr. 7/2019 erneut ausgeschrieben. Seit dem 01.08.2019 ist Frau Wichtrup-Otteken, Lehrerin an der Christophorus-Grundschule, mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstgeschäfte einer Schulleitung für diese Schule beauftragt.

- 40 -

### **3.9 Grundschule Ofen** **hier: Teilnahme am LemaS Projekt**

Die Grundschule Ofen nimmt als eine von 300 Schulen bundesweit an der ersten Phase der Initiative „Leistung macht Schule“ teil. Ziel dieser Initiative ist es, die schulischen Entwicklungsmöglichkeiten von leistungsstarken und potenziell besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern zu optimieren. Um dies zu erreichen, entwickeln die teilnehmenden Schulen gemeinsam mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Konzepte für ein leistungsförderliches Schulklima und zur gezielten Talentförderung im Regelunterricht. Nähere Informationen finden Sie auf [www.leistung-macht-schule.de](http://www.leistung-macht-schule.de)

- 40 -

### **3.10 Ganztagsbetreuung Ofen** **hier: Anfrage von Erziehungsberechtigten**

Verschiedene Erziehungsberechtigte aus dem Schuleinzugsbereich der Grundschule Ofen, deren Kinder im nächsten Schuljahr schulpflichtig werden, haben sich nach einer Ganztagsbetreuung für Schulkinder erkundigt. Zurzeit nutzen ihre Kinder das Ganztagsangebot der Kindertagesstätten und werden mindestens bis 14:30 Uhr betreut. Eine von einem Elternteil durchgeführte Umfrage in der Kindertagesstätte „Die Arche“ hat einen Betreuungswunsch nach Schulschluss in der Grundschule Ofen von 22 Kindern im Schuljahr 2020/21 ergeben.

In Ofen stehen zurzeit ein Hortangebot vom Verein „För use Kinner“ mit 32 Plätzen und ein Angebot über Tagespflegepersonen in der Grundschule Ofen mit 10 Plätzen zur Verfügung. Im nächsten Jahr werden nur einige Plätze zur Neubesetzung anstehen, da viele Kinder den Hort/Tagespflege vier Jahre besuchen. Zum Schuljahr 2020/21 werden die o.g. Betreuungsangebote wieder voll ausgelastet sein. Voraussichtlich werden nicht alle, die sich in der Betreuungswunschliste in der Kindertagesstätte eingetragen haben, einen Nachmittagsbetreuungsplatz für ihr Schulkind erhalten können. Es wird derzeit geprüft, ob eine Erhöhung der Kapazität beim vereinsbetriebenen Hort „För use Kinner“ möglich ist.

Mit der Einrichtung einer Ganztagschule in der Grundschule Ofen würde sich die Ganztagsbetreuung in Ofen entspannen. Es wird voraussichtlich weiterhin ein Angebot einer kostenpflichtigen nachschulischen Betreuung, wie in Petersfehn, erforderlich sein, da die Schule zurzeit ein Ganztagsangebot von Montag bis Mittwoch bis 15:00 Uhr vorsieht. Hierzu werden noch Gespräche mit der Schule geführt. In der ersten Sitzung des Schulausschusses in 2020 wird das Thema „Einrichtung einer Ganztagschule in Ofen“ zur Beratung vorgelegt.

- 40 -

### **3.11 Grundschule Petersfehn** **hier: Antrag auf Erweiterung des Lehrerzimmers**

Die Grundschule Petersfehn hatte mit Schreiben vom 22.10.2018 u. a. die Erweiterung des Lehrerzimmers beantragt. Zwischenzeitlich wurde der Antrag geprüft und es sind Gespräche mit der Schule geführt worden. Die Raumgröße des Lehrerzimmers entspricht der KGST-Richtlinie. Die notwendige Sanierung des Lehrerzimmers (neuer Fußbodenbelag und Malerarbeiten) wurden 2019 durchgeführt und die Tischgruppen umgestellt. Lehrerarbeitsplätze wurden im 1. Obergeschoss eingerichtet. Der Antrag ist damit erledigt.

- 40 -

**3.12 Mensen in Bad Zwischenahn**  
**hier: Essenszahlen 2018**

In 2018 sind in den Schulmensen insgesamt 34.753 Essen an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben, darunter:

19.490 Essen in der Schulmensa Schulzentrum (Vorjahr 18.775)

5.665 Essen in der Mensa der Erwin Roeske Grundschule Elmendorf/Aschhausen  
(Vorjahr 5.665)

9.598 Essen in der Mensa der Grundschule Petersfehn (August bis Dezember 2017:  
4.651).

- 40 -

**3.13 Schulmensa Bad Zwischenahn**  
**hier: Schreiben vom Schulpersonalrat der Oberschule Bad Zwischenahn**

Der Schulpersonalrat der Oberschule Bad Zwischenahn hat die Schulleitung gebeten, die Kolleginnen und Kollegen von der Aufgabe der wöchentlichen Essensbestellung und Ausgabe der Essenskarten für die Schulmensa Bad Zwischenahn zu entlasten. Hierzu werden zurzeit Gespräche mit der Schulleitung hinsichtlich einer alternativen Lösung geführt.

- 40 -

**3.14 Chance Azubi in Bad Zwischenahn**

Am Dienstag, 29.10.2019, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, hat zum dritten Mal die „Chance Azubi“ Messe im Forum des Schulzentrums Bad Zwischenahn stattgefunden. Insgesamt haben verschiedene Aussteller ihre Berufsbilder vorgestellt. Neben regionalen Ausstellern wie Bad Zwischenahner Hotelbetriebe, Rügenwalder Mühle, Steuerberater, Garten- und Landschaftsbaufirmen haben auch überregionale Betriebe, wie Aldi, Bunting und Lidl, ihre Angebote präsentiert. Insgesamt war die Messe gut besucht. Es ist geplant im Frühjahr 2020 die nächste „Chance Azubi“ in Bad Zwischenahn durchzuführen.

Chance Azubi ist ein eingetragener Verein (Verein zur Förderung der Berufsorientierung in der Region Weser-Ems) und bietet die Organisation verschiedener Ausstellungen in der Region an (siehe [www.chance-azubi.de](http://www.chance-azubi.de)).

- 40 -

**3.15 Klimaschutz in der Gemeinde Bad Zwischenahn**  
**hier: Überreichter Aktionskatalog von Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums**

Im Rahmen von „Fridays for Future“ Aktionen haben Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweck am 24. Mai und 26. September 2019 Klimaanforderungen an die Gemeinde Bad Zwischenahn gestellt. Die Schüler haben eine schriftliche Antwort von der Gemeinde Bad Zwischenahn erhalten. Im Haushaltsentwurf 2020 sind die Mittel für die gewünschten überdachten Fahrradständer am Gymnasium aufgenommen worden (s. BV/2019/164).

- 40 -

#### **4 Konzept Zwischenahner Modell - Maßnahmen Übergang Schule-Beruf**

**hier: Sachstand**

**Vorlage: BV/2019/169**

Frau Müller, die für die Beratung, Netzwerk Schule - Beruf eingestellt worden ist, stellt sich vor. Sie sieht die Berufsorientierung als Schnittstelle zwischen Schule, Betriebe und Schülerinnen und Schüler. Sie habe ihren Arbeitsplatz in der Oberschule Bad Zwischenahn und im letzten halben Jahr viele Gespräche geführt. So sei sie in den örtlichen Betrieben vor Ort gewesen und habe sich nach deren Wünschen im Hinblick auf die zukünftigen Auszubildenden erkundigt. Hier sei zum einen der fehlende Abiturjahrgang 2020 angesprochen worden und dass der Nachwuchsmangel in den unterschiedlichen Bereichen bereits da sei. Die Qualität der Bewerbungsunterlagen könnte verbessert werden und leider sei in der Vergangenheit deutlich geworden, dass die Auszubildenden einige Grundkompetenzen nicht mitbringen und oftmals die Ausbildung abbrechen würden.

Die geführten Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern sehe Frau Müller als Coaching und ergebnisoffen. Hier sei ihr mehrfach deutlich geworden, dass die Schülerinnen und Schülern vielfach noch nicht wissen, in welche Richtung sie gehen möchten und zum Teil nicht ihre Stärken benennen können. Auch hier bestehe Handlungsbedarf.

In ihren Gesprächen ist Frau Müller bewusst geworden, dass es schon viele Netzwerkpartner wie Schulsozialarbeiter, Jugendzentrum, Landkreis mit der Ausbildungsinitiative Ammerland gebe. Hier sei die Bildung einer Arbeitsgruppe, die alle Akteure an einen Tisch bringe, wichtig.

Sie berichtet, dass am 29.10.2019 die „Chance: Azubi“ im Schulzentrum stattgefunden habe. Es hätten sich mehr Betriebe als im Frühjahr präsentiert. Hier sei eine höhere Schülerbeteiligung wünschenswert und auch dass die Erziehungsberechtigten ihre Kinder auf die Messe begleiten und bei Bewerbungen helfen. Die nächste „Chance Azubi“ wird im Frühjahr 2020 stattfinden.

Zu ihren Projekten berichtet sie, dass am 07.11.2019 ein Projekt an der Oberschule Bad Zwischenahn für den Jahrgang 9 mit dem Thema „Arbeitswelt zum Anfassen“ stattfinde. Hier werden acht Betriebe aus der Gemeinde Bad Zwischenahn mit ihren Auszubildenden ihre Berufe, zum Teil mit Anschauungsmaterial, vor Ort in der Schule vorstellen. Ein weiteres Projekt wird beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht für den Jahrgang 10 durchgeführt. Es handelt sich um den Bewerbungswettbewerb „Überflieger“, an dem die ca. 130 Schülerinnen und Schüler verpflichtend teilnehmen. So sollen Bewerbungsunterlagen erstellt und von zwölf Betrieben gesichtet und bewertet werden. Parallel dazu findet ein freiwilliges Coaching von Frau Müller statt. Das Projekt heißt Überflieger, da der Hauptpreis ein Rundflug über Bad Zwischenahn ist.

Im Anschluss an ihren Vortrag werden Frau Müller von allen Ausschussmitgliedern viel Lob für die Kompetenz und das Engagement ausgesprochen.

Auf Nachfrage von AM Arntjen antwortet Frau Müller, dass sie sich in dieser Aufgabe sehr wohlfühle und sie nicht nur den Zwei-Jahres Horizont sehe, sondern auch darüber hinaus plane. Ob die vorhandenen Ressourcen ausreichen, könne sie zurzeit noch nicht beurteilen, aber es könnte schon einiges damit bewegt werden.

FBL Herr Fischer sieht die positive Rückmeldung der Ausschussmitglieder und berichtet, dass Ende 2020 die Stelle evaluiert werde und er optimistisch sei, dass diese verlängert werde. Die Ausschussmitglieder danken Frau Müller für ihren Vortrag.



**5**     **DigitalPakt Schulen**  
**hier: Sachstand**  
**Vorlage: BV/2019/168**

Ergänzend zur Vorlage berichtet AL Frau Wagenaar, dass bei der Systembetreuung nicht, wie in der Vorlage geschrieben die Stelle „Systemadministration in Schulen“ im Stellenplan 2020 gestrichen werde, sondern diese weiterhin im Stellenplan aufgenommen sei, jedoch ohne Kostenhinterlegung. Dies sei notwendig, um handlungsfähig zu bleiben, sollte ein Vertrag mit einem externen Partner nicht zustande kommen.

Auf Anfrage von AM Lindemann berichtet AL Frau Wagenaar, dass u.a. mit der Aufnahme der Haushaltsmittel in 2019 für die Beamer beim Gymnasium Bad Zwischenahn - Edeweicht ein Zeichen gesetzt worden sei. Man sei froh, dass diese Maßnahme über den DigitalPakt mit 100% Förderung durchgeführt werden kann. Ob die Fördermittel zum DigitalPakt insgesamt ausreichen werden, könne erst am Ende des Förderzeitraumes beurteilt werden.

Schülervertreter Herr Dreß bedankt sich, dass die Beamer beim GZE nun angeschafft werden und bittet u.a. hinsichtlich des Stromverbrauches ressourcenschonende Geräte zu kaufen. Er fragt nach, ob für die bereitgestellten 60.000,00 € für die Beamer, die jetzt über den DigitalPakt finanziert werden, neue Laptops beim Gymnasium Bad Zwischenahn - Edeweicht angeschafft werden könnten. Diese seien in einem sehr schlechten Zustand und würden daher zum Teil nicht genutzt. Hierzu entgegnet AL Frau Wagenaar, dass die Laptops aus dem Schulbudget finanziert werden müssten. Durch die Anschaffung der Beamer sei das Schulbudget bereits entlastet worden, da diese normalerweise auch aus dem Schulbudget finanziert werden müssten. Die Schule habe zurzeit keinen Antrag auf Ersatz der vorhandenen Laptops gestellt.

AM Arntjen weist daraufhin, dass die 50.000,00 € für die Systembetreuung wahrscheinlich nicht ausreichen würden, da die Schulen in der Digitalisierung mit dem DigitalPakt ausgebaut werden würden. Hinsichtlich der Kostenentwicklung wird die Gemeinde Bad Zwischenahn in Zukunft sich intensiv mit den Folgekosten zu beschäftigen haben.

Der Schulausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

- 40 -

**6**     **Haushalt 2020**  
**hier: Beratung über den Schuletat**  
**Vorlage: BV/2019/164**

AL Frau Wagenaar erklärt zum **Ganztag in der Grundschule Ofen**, dass die ersten Pläne für die Errichtung einer Schulmensa in der Grundschule Ofen vorliegen und diese schulintern beraten würden. Eine Ganztagschule könne nicht vor dem 01.08.2021 eingerichtet werden, da der Mensa-Bau abgeschlossen werden müsste.

Die Landesförderungen für die **Mehrzweckhalle Petersfehn (Sanierung Dachtragwerk)** und **Mehrzweckhalle Schulzentrum (Deckensanierung)**, die mit jeweils 400.000 € im Investitionsprogramm aufgenommen sind, würden beantragt werden. Ob diese bewilligt werden, stehe noch aus.

Elternvertreter Herr Dreß bittet, bei der **Dachsanierung der Sporthalle Rostrup** eine Dachbegrünung zu prüfen, wie es auch in den Klimaanforderungen gewünscht sei. Dieses hätte Klimaschutzvorteile und würde die Schaffung einer Artenvielfalt begünstigen, sowie langfristig Kostenvorteile bieten. Hier sollte ein Zeichen gesetzt werden.

Auf der Anfrage von Elternvertreter Herr Dreß, ob bereits Ergebnisse vom Fachplaner hinsichtlich der **Heizungsanlagen Gymnasium Bad Zwischenahn - Edeweicht** vorliegen, entgegnet ALHeyne, dass es sich bei dem Heizkreis im Gebäude des Gymnasiums um eine gewachsene Struktur handele und Ein- bzw. Zweirohrsysteme vorhanden seien. Der Fachplaner ermittle zurzeit das Rohrnetz mit seinen Dimensionen, um diese als Grundlage für weitere Investitionen im Energiebereich zu nutzen. Als Sofortmaßnahme sei der Austausch der vorhandenen festen Heizungsventile, die seinerzeit aus Vandalismusgründen angebaut worden seien, gegen Thermostatventile vorgesehen. Dann können die einzelnen Räume einzeln geregelt werden. Schülervertreter Herr Dreß begrüßt den Austausch der Thermostate am GZE.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird empfohlen, dem Entwurf des doppeljährigen Budgetplanes 2020 für den Bereich Schuletat mit den dazugehörigen Sporthallen und Hallenbad zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 20, 40 -

**7 Anfragen und Hinweise**

Keine

**8 Einwohnerfragestunde**

**8.1 Systembetreuung Schulen**

Ein Einwohner weist darauf hin, dass ein Systemadministrator für alle Schulen aus seiner Sicht nicht ausreiche und die eingeplanten Kosten in Höhe von 50.000 € sich voraussichtlich auf 250.000 € bis 500.000 € steigern würden. Die Verträge über die Systembetreuung sollten nicht langfristig abgeschlossen werden.

- 40 -

**8.2 Stelle Konzept Zwischenahner Modell**

Von einem Einwohner wird das Engagement von Frau Müller hinsichtlich der Berufsorientierung - Übergang Schule-Beruf gesehen. Er hält es für wichtig, dass die Stelle langfristig besetzt werde.

Fachbereichsleiter Herr Fischer berichtet, dass es sich um eine politische Entscheidung handele und zum Stellenplan 2021 dieses Thema beraten werde.

- 40 -

AV Cordes schließt die Sitzung.

Cordes  
Ausschussvorsitzender

Fischer  
Fachbereichsleiter

Bentjen  
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt